

Liebe Wulfsenerinnen und Wulfsener,

wir konnten in den letzten 5 Jahren vieles aus unserem Wahlprogramm umsetzen.

Zum Beispiel:

- ◆ Tempo 30-Zonen erweitert,
- ◆ Sanierung diverser Regenwasserkanäle,
- ◆ Instandsetzung von Straßen und Fußwegen,
- ◆ Erneuerung der Straßenbeleuchtung,
- ◆ Verbesserung der Verkehrssituation an der Schule

Die Instandsetzung der Straße Im Osterfelde hat begonnen. Die Baumaßnahme wird mit 60% vom Land Niedersachsen bezuschusst.

Unser **NEIN** zur Y-Trasse und zum Ausbau des OHE Gleises hatte Erfolg.

Der jahrelange von der SPD geforderte Ausbau des Radweges Garstedt-Wulfsen-Bahlburger Kreuz wurde endlich realisiert.

## **Was bleibt zu tun...**

- Wir befürworten ein **behutsames Wachstum der Bebauung** - andererseits ist der Wunsch nach Baugrundstücken in Wulfsen nach wie vor groß. Gerade den jüngeren Wulfsenern wollen wir ermöglichen, in unserem Dorf zu bauen.  
Neben dem **Baugebiet Westliches Bahngelände** setzten wir in erster Linie auf **Lückenschluss und Verdichtung** der vorhandenen bebauten Bereiche, dabei wollen wir den dörflichen Charakter in Wulfsen erhalten.

- Wir haben uns, unter Einschaltung der Niedersächsischen Landesregierung, aktiv für die **Verhinderung der Ortsumgehung** zwischen **Pattensen** und Wulfsen eingesetzt und werden dies weiterhin tun.
- Mit der Erschließung des Baugebietes Westliches Bahngelände werden wir den **Mühlenweg instand setzten** lassen. Durch Einrichtung einer Tempo 30-Zone wird die **Verkehrssicherheit** für den **Schulweg zur Grundschule** auch hier verbessert.
- Schaffung eines **Gehweges** am **Rüschweg** als Lückenschluss und Schulwegsicherung zum alten Dorf.
- Der Zusammenhalt in Wulfsen wird besonders durch ein aktives Vereinsleben beeinflusst. Unsere Vereine sind, nach den Familien, der wohl wichtigste Faktor für sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Der Umbau der **Sporthalle** des **TSV Auetal** liegt uns besonders am Herzen, wie auch die **finanzielle Unterstützung** der anderen **Vereine** und der **Jugendfeuerwehr**.  
Wir werden auch weiterhin für eine intensive Unterstützung der Vereine sorgen.
- Nach wie vor ist die Finanzsituation der Gemeinde zufriedenstellend. In den nächsten Jahren erwarten wir jährliche Einnahmen von durchschnittlich 1,55 Mio. €, davon müssen wir ca 1,2 Mio. € als Samtgemeinde-Kreis- und Gewerbesteuerumlage abführen. Die verbleibenden 350.000 € werden u.a. für Vereinszuschüsse, Personalkosten, Winterdienst und für Investitionen verwendet.  
Die SPD steht für einen **ausgeglichenen Haushalt** und wirtschaftlichen Einsatz der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

**Deshalb geben Sie uns bitte am 11. September Ihre Stimme!**